



Kleine Anfrage

„Precobs“ – Chance im Kampf gegen Einbruchskriminalität?

In einer parlamentarischen Kleinen Anfrage möchte ich von der Landesregierung wissen, ob sie in der neuen Analysesoftware „Precobs“ eine Chance sieht, die Einbruchskriminalität effizienter zu bekämpfen und ob es Pläne gibt, die Software auch in Nordrhein-Westfalen einzusetzen.

Die Polizei in unserem Bundesland muss sowohl personell als auch materiell in die Lage versetzt werden, Einbruchskriminalität wirksam bekämpfen zu können.

In Bayern wird derzeit in den Städten Nürnberg und München eine neue Software mit dem Namen „Precobs“ getestet, die analysiert, wo die nächsten Wohnungseinbrüche am wahrscheinlichsten sind. Die Analysesoftware wurde auch bereits in Zürich ein halbes Jahr lang ausprobiert. In 86% der Fälle lag das Programm richtig und konnte einen künftigen Tatbereich vorhersagen. Die Einbruchskriminalität ging in der Folge um 30% zurück.

Zwar bietet die Software keine garantierte Sicherheit, aber sie hilft Wahrscheinlichkeiten zu errechnen. So wird insbesondere das Verhalten von professionellen Einbrecherbanden und Berufskriminellen vorhersagbarer. Weitere Infos: <http://kurzlink.de/GGprecobs>.

GFG 2015

Rot-Grün ohne Konzept für die Finanzen in unseren Kommunen

Die finanzielle Situation der 396 Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist überwiegend angespannt bis besorgniserregend. Die Kommunen haben zusammen eine Gesamtverschuldung von fast 60 Milliarden Euro erreicht.

Noch dramatischer ist die Situation bei den sogenannten Kassenkrediten. Hier wurden mittlerweile rund 26 Milliarden Euro an Krediten angehäuft. Das entspricht mehr als der Hälfte (53 Prozent) aller Kassenkredite bundesweit, obwohl in NRW nur knapp über 20 Prozent der Einwohner Deutschlands stellt.

Unsere Städte und Gemeinden stehen vor einer Vielzahl neuer Herausforderungen: die demografische Entwicklung, die steigenden Steuersätze in den Kommunen, die steigenden Soziallasten, der Anstieg der Asylbewerberzahlen und die massive Verschuldung.

Auf all diese Probleme bietet die Landesregierung mit ihrem Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 keinerlei Lösungen. Stattdessen besteht erheblicher Zweifel daran, ob unsere Kommunen die genannten Zuweisungen überhaupt in voller Höhe bekommen werden. Mehr: <http://kurzlink.de/GG2015gfg>.

11 islamistische Anschläge

Innenminister soll Details zu Anschlägen nennen

In einer Rede am vergangenen Freitag im Landtag sprach der Innenminister von 11 terroristischen Anschlagversuchen mit salafistischem Hintergrund in Deutschland.

Ein Anschlag sei „leider gelungen“, bei zwei Versuchen habe man „Glück gehabt“, weil sie technisch gescheitert seien und acht Anschläge seien durch die Sicherheitsbehörden verhindert worden. Hierzu habe ich den Minister nun in einer Kleinen Anfrage um detaillierte Zahlen, Daten und Fakten gebeten.

Es ist mir wichtig, dass die Szene in unserem Land im Auge behalten und die Gefahr nicht unterschätzt wird. Mehr: <http://kurzlink.de/GGkaAnschlaege>.